

Wals ist einfach unschlagbar

42. Österreichischer Mannschaftsmeistertitel – Klaus mit 52:1 vorgeführt

Zum 42. Mal ging der Pokal für den Österreichischen Mannschaftsmeistertitel im Ringen an den AC Wals. Die Flachgauer deklassierten den KSK Klaus mit 52:1!



Foto: Ruhdorfer

Wals: Youngsters top

WALS-SIEZENHEIM. Nicht nur die Großen feiern Siege am laufenden Band, sondern auch die Nachwuchsathleten des AC Wals. Zum Saisonabschluss der Schüler-Grenzlandliga schlugen sie den SC Anger mit 32:5 und holten zum siebten Mal in Folge den Titel. Die stolzen Jung-Ringer wurden im Rahmen des Bundesligafinales für ihre Leistungen geehrt.

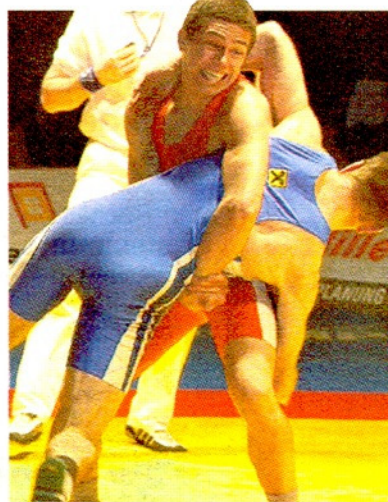


So feiern Sieger! Der AC Wals wurde zum 42. Mal Staatsmeister. Foto: Ivinger

WALS-SIEZENHEIM. Richtig emotional wurde es, als Freistil-Trainer Ulrich Schinhan den Meisterpokal an den am Donnerstag am Herzen operierten Chef-Trainer Max Außerleitner überreichte,

der erstmals seit 23 Jahren das Finale von der Tribüne aus beobachten musste.

Dann brachen alle Dämme. Mannschaftskapitän Hannes Haring wurde zu Österreichs Ringer des Jahres 2007 gekürt und Dauerbrenner Helmut Mühlbacher als punktbestester Bundesligakämpfer des Jahres geehrt.



Herausragend: Florian Marchl (roter Dress) „zerstörte“ Staatsmeister Mario Hartmann. Foto: Ivinger

Florian Marchl sensationell

Schon zuvor brannten die Athleten ein Feuerwerk an Ringsport vom Feinsten ab: Youngster Florian Marchl führte Staatsmeister Mario Hartmann vor und „zerstörte“ den Routinier vor den Augen seines Vaters, der Ringerlegende Georg Marchl, in beiden Runden mit 6:0. „Ein Wahnsinn, dass ich im Finale in der Einer stehen durfte“, strahlte der 17-Jährige. Mit Amer Hrustanovic und Philipp Crepaz glänzten zwei weitere Sportler aus dem eigenen Nachwuchs und sorgten mit ihren Siegen für Begeisterungstürme.